



Programm-Tipps vom 7. bis 13. Oktober 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Der Weltenfalter

Vom Leben und Nachleben des Erwin Hapke

Hörspiel in fünf Teilen

Von Christian Möller und Thomas Köster

Produktion: WDR 2019

Wieso zieht sich einer von der Welt zurück, der doch mit seiner Kunst so viel über sie zu sagen hat? Wie geht das, dass er mit keinem Menschen Kontakt hat, außer mit seiner Schwester, die ihn mit dem Nötigsten versorgt? Wieso hat niemand gewusst, was in Erwin Hapkes Haus, in der Nähe von Unna, die ganze Zeit geschieht? Hunderttausende bunte Faltoobjekte aus Papier und Metall hat er geschaffen, sie bevölkern die Wände wie ein riesiger Schwarm Insekten. Und dann seine Biografie: Flüchtlingskind, später Biologe am

Max-Planck-Institut, brillant aber schwierig, dann arbeitslos, verschlossen, vereinsamt, verarmt. Wer war Erwin Hapke, dessen Werk erst nach seinem Tod 2017 entdeckt wurde?
[\[mehr\]](#)

MO – FR / 7. Oktober – 11. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 5 Krimi am Samstag

Glaube, Liebe, Mafia

Krimi mit kölsch-russischer Seele

Von Mark Zak

Produktion: WDR 2013

Ex-KGB-Agent und Afghanistan-Veteran Josif Bondar schlägt sich als Privatdetektiv mit Charme und Chuzpe durchs Leben. Er hat wenig Lust, bei Schwarzgeldübergaben Schmiere zu stehen oder untreue Ehemänner zu beschatten. In seinem Büro im Multikulti-Viertel Köln-Mülheim spielt er lieber mit dem Taxifahrer Ahmet Backgammon oder diskutiert mit seiner Freundin, der Hauptkommissarin Judith Wendel, über Gott und die Welt. Nach einer umstrittenen Premiere brennt das Theaterhaus in Köln-Sülz, einer der Schauspieler stirbt. War es ein Unfall oder die Tat eines religiösen Fanatikers? Bondar geht der Frage nach und steht bald vor der größten Herausforderung seines Lebens.

[\[mehr\]](#)

SA / 12. Oktober / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Vom schweren Anfang

Der Aufbau der DDR aus seiner Zeit
Von Eduard Claudius
Produktion: Rundfunk der DDR 1969

In Eduard Claudius' 1950 erschienener Erzählung, einem Klassiker der DDR-Aufbauliteratur, repariert Hans Garbe, ein einfacher Arbeiter, mit seiner Kolonne den letzten noch betriebsfähigen Ringofen im Werk Siemens-Plania, ohne dass dieser gelöscht zu werden braucht. Die Erzählung ist sowohl ein Stück deutscher Literatur- und Hörspielgeschichte als auch ein zeitgenössisches Beispiel für die Narrationsstrategien der DDR-Propaganda. Claudius erzählt von der ehrgeizigen Selbstaufopferung des Einzelnen zum Erreichen eines Ziels – ohne dabei das zu seinen Ungunsten gezinkte System zu benennen: 1950 steckt die DDR nämlich noch mitten in der Industrie-Demontage durch die Sowjetunion. [\[mehr\]](#)

SA / 12. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 13. Oktober / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Satan Was a Lady

Die wahre Geschichte von Doris Wishman, Queen of Sexploitation

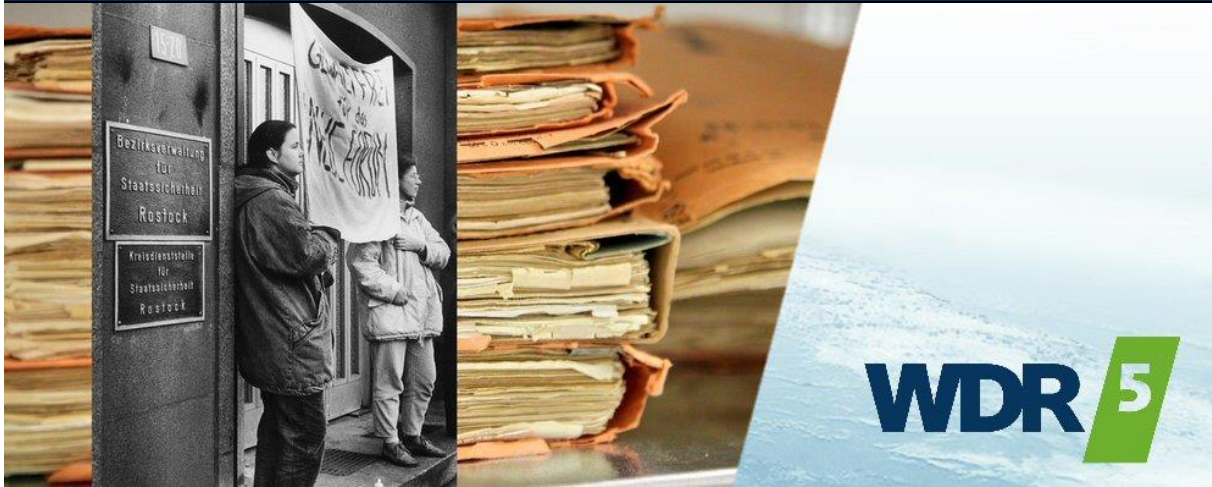
Von Jörg Buttgerit

Produktion: WDR 2019

Doris Wishman war die Queen of Sexploitation. Sie war die erste Filmemacherin, die schon 1960 angefangen hat, schamlose Nudistenfilme und später schmutzige Sexfilme zu drehen. Dabei war sie verantwortlich für die gesamte Produktion, schrieb das Drehbuch, castete die Darsteller, führte Regie und machte den Schnitt. Ihre Werke trugen klangvolle Titel wie „Teuflische Brüste“, „Dildo Heaven“ oder „Satan Was a Lady“. Wer war diese tapfere Frau, die sich in den pruden 60er-Jahren in einer von Männern dominierten Filmwelt behaupten konnte? Warum hat sie ausgerechnet Sexfilme gedreht, und wie konnte sie ihre angeblich „moralzersetzenden“ Werke vor den Sittenwächtern retten? [\[mehr\]](#)

SO / 13. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 14. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Aus moralischen Gründen geschlossen – Das Ende der Staatssicherheit in Rostock

Von Nathalie Nad-Abonji

Produktion: NDR 2019

Es ist der Abend des 4. Dezember 1989, als Rostocker Bürgerrechtler zum ersten Mal eine Stasi-Zentrale besetzen. 400 Menschen arbeiten noch in dem Gebäude. Werden sie der Forderung nach Auflösung ihrer Behörde nachkommen? Die Mauer ist seit vier Wochen auf, trotzdem arbeitet die Staatssicherheit – der Geheimdienst der DDR – unbeirrt weiter. Die Bürgerrechtler wollen die Stasi-Zentrale auflösen. Bald heißt es, zehn Ausgewählte dürften rein – Verhandlungen mit den Oberen führen. Mit dabei ist die Kirchenmitarbeiterin Dietlind Glüer. Sie und ihre Mitstreiter setzen durch, dass alle Räume versiegelt werden und die noch im Gebäude arbeitenden Beschäftigten das Gelände verlassen. [\[mehr\]](#)

MO / 7. Oktober / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Von der Haltbarkeit des Satzes – Das Schreiben des Tomas Espedal

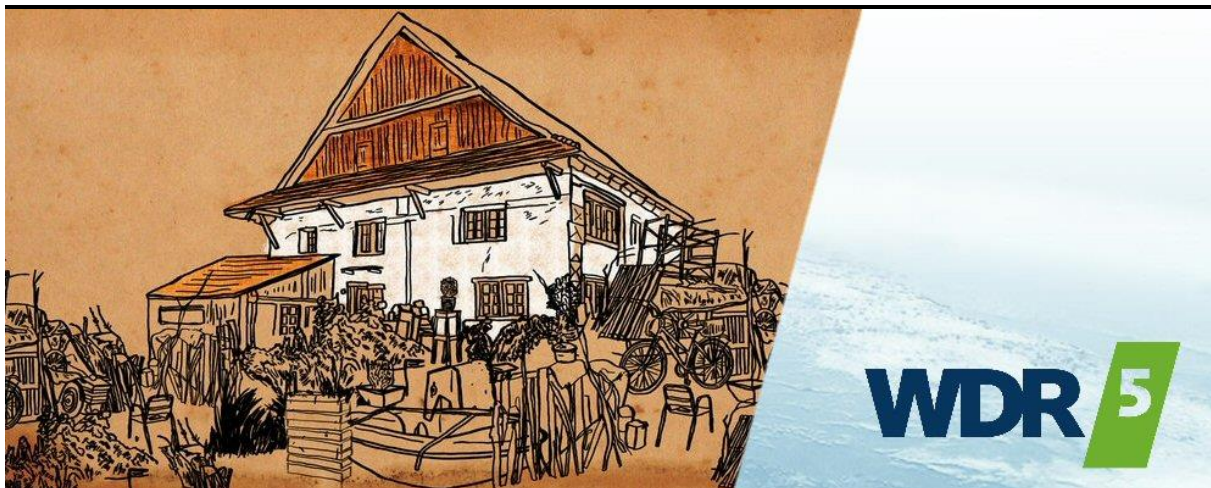
Von Ulrike Janssen

Produktion: WDR 2019

Tomas Espedal experimentiert mit neuen Formen des Romans. Der 1961 in Norwegen geborene Sohn einer Handwerksfamilie schreibt Prosa, aber er schreibt sie wie ein Lyriker.

Seine Bücher sind Romane, aber sie tragen Bezeichnungen von Genres wie „Brief“ oder „Tagebuch“. Mit seiner Arbeit versucht Espedal, der Gattung des Romans neue Wege zu bereiten: „Manchmal stelle ich mir die Haltbarkeit eines Satzes genauso vor wie die Haltbarkeit eines Schuhs, die Haltbarkeit einer Metallplatte, die Haltbarkeit eines Glases ...“ Ulrike Janssen hat den Schriftsteller in seinem Heimatort Bergen besucht, der Stadt, mit der auch sein Schreiben eng verbunden ist. [\[mehr\]](#)

SA / 12. Oktober / 12:04 – 13:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Knouau reichts

Reihe in vier Teilen

Von Franziska Engelhardt und Stefanie Müller-Frank

Produktion: WDR 2019

Karl ist Messie. Mit seiner Sammelwut versetzt er ein ganzes Schweizer Dorf in Aufruhr. Der Schandfleck soll verschwinden. Die Gemeinde droht mit der Zwangsäumung seines Grundstücks. Doch da geht der Ärger erst richtig los. Die Gemeinde Knouau liegt 30 Kilometer südlich von Zürich. Ein beschauliches Schweizer Dorf, wäre da nicht das völlig zugestellte Haus mitten im Ort. Das kann so nicht bleiben, beschließt der Gemeinderat. Doch da haben sie nicht mit Karl gerechnet. Der Messie legt sich mit allen an, die sich einmischen. Bis plötzlich sein Haus in Flammen steht und Karl verhaftet wird. Wieso sitzt Karl in U-Haft? Wer ist in einem solchen Konflikt eigentlich zuständig? [\[mehr\]](#)

4. Teil: Gegen alle Widerstände

SO / 13. Oktober / 08:04 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Digitale Brandbeschleuniger – Der unregulierte Wahlkampf im Netz

Von Peter Kreysler

Produktion: DLF/WDR 2019

„Dark-Ads“, „Campaign-Apps“, „Dynamik Creative“ oder „Microtargeting“ – so heißen die neuen Waffen im digitalen Wahlkampf: PR-Werkzeuge, mit denen erfolgreich Meinungen gebildet, Stimmungen aufgepeitscht und Wahlen gewonnen werden. In Deutschland nutzt vor allem die AfD das Netz zur Mobilisierung. Digital-Experte Ben Scott nennt diese Form der Meinungsmache schlicht: „Präzisions-Propaganda“. Sie sei geheim, präzise und verbreite sich rasend schnell. Je krasser die Botschaft, desto erfolgreicher die Kampagne. Die Multimedia-Plattformen wollen diese Art politischer Werbung bisher nicht vollständig transparent machen. Wie groß ist die Wirkung dieser digitalen Wahlwerbung wirklich?

[\[mehr\]](#)

SO / 13. Oktober / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 14. Oktober / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Abwarten und Tee trinken

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Geduld und das Warten

Von Dorothee Machai und Jana Magdanz

Produktion: WDR 2019

Der Bus hat mal wieder Verspätung, die Ergebnisse der Klassenarbeit lassen auf sich warten und die Zusage, auf welche weiterführende Schule man gehen darf, wird erst in einigen Wochen kommen. Jedes Kind kennt sie: Situationen, in denen uns nichts anderes übrig bleibt, als abzuwarten und sich in Geduld zu üben. Doch was passiert beim Warten? Welche Strategien gibt es, Wartezeiten gut zu überstehen? Kann man lernen, geduldig zu sein? Und ab welchem Alter wird Geduld überhaupt wichtig? Dorothee Machai und Jana Magdanz haben drei Mädchen zu einer wichtigen Ballett-Prüfung begleitet, gemeinsam mit ihnen eine Psychologin interviewt und das Prüfungsergebnis abgewartet.

MO / 7. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Hotzenplotz 3

Hörspiel in zwei Teilen nach dem Roman von Otfried Preußler

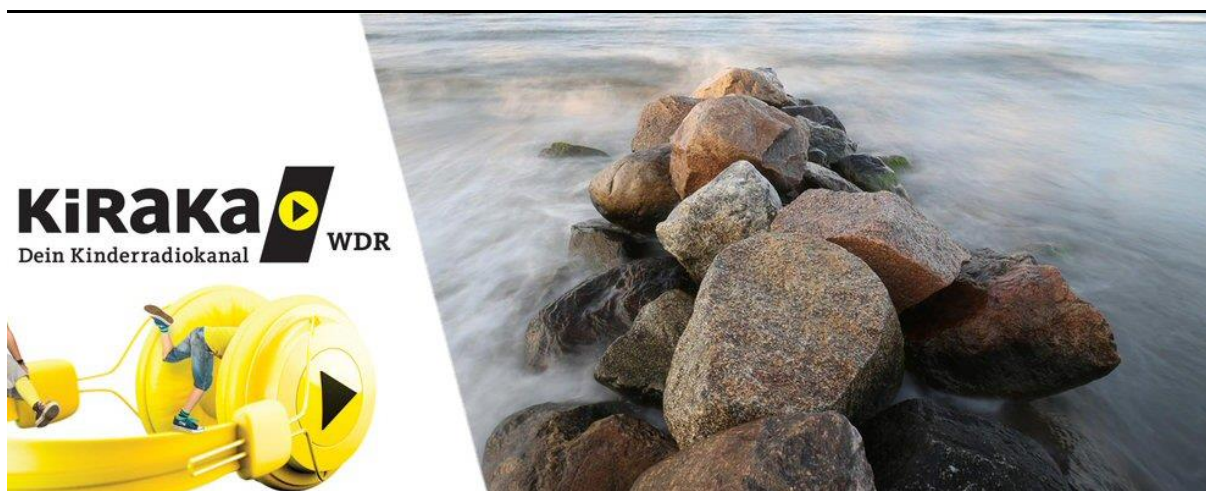
Von Ingeborg Tröndle

Produktion: WDR 2008

Der Räuber Hotzenplotz ist zurück. Er wurde aus dem Spritzenhaus entlassen, ganz amtlich, mit „echten“ Entlassungspapieren. Nun macht er sich zur Großmutter auf und stattet ihr einen Besuch ab. Aber nicht, um die Kaffeemühle zu rauben, wie man meinen möchte, sondern um sie um Entschuldigung zu bitten. Hotzenplotz hat nämlich nachgedacht und sich verändert. Er möchte kein Räuber mehr sein. Das Problem ist nur, dass ihm niemand glaubt. Als nun die Zauberkugel der Wahrsagerin Frau Schlotterbeck verschwindet, verdächtigen alle den Räuber Hotzenplotz. [\[mehr\]](#)

Teil 2: Zauberkraut und Zukunftspläne

SA / 12. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa
SO / 13. Oktober / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Schöne Steine

Es gibt glänzende Steine, glatte Steine, bunte Steine. Manche Steine sind häufig, andere selten, manche Steine alltäglich, andere wertvoll. Viele Kinder finden Steine faszinierend und sammeln sie. Kommt daher die Redensart, jemand sei „steinreich“? Das fragen sich die Kuschelbären. – Greta lebt mit ihrer Mutter und ihrem Hund Karo in einem Dorf nah am Meer. Sie vermisst ihren Vater, der vor vielen Jahren fortgesegelt und nie zurückgekehrt ist. Da begegnet ihr eines Tages eine wunderliche alte Dame, die ihr einen Zauberstein schenkt. Der Stein soll Greta zu ihrem Vater führen. Mutig macht sich Greta mit ihrem Hund Karo auf den Weg. [\[mehr\]](#)

SO / 13. Oktober / 07:04 – 08:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Gebt uns die Städte zurück

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Autos und Menschen

Von Paulus Müller

Produktion: WDR 2019

Nijmegen in den Niederlanden. Lotte und Lena sind auf dem Weg zur Schule. Selbstverständlich auf dem Fahrrad, wie fast alle ihrer Mitschüler*innen. In den Niederlanden ist das völlig normal. Davon können die meisten Kinder in NRW nur träumen. „Viel zu gefährlich“, sei der Schulweg mit dem Rad, sagen Verkehrspolizist*innen bei

Elternabenden in Schulen. Unsere Städte sind eben Autostädte. Kaum etwas prägt sie mehr als die Autos. Und: Es werden immer mehr. Die Folgen: Städte vor dem Kollaps wegen Stau, schlechter Luft, Lärm und Stress im Straßenverkehr. Warum ist das eigentlich so? Muss das so sein? Warum gehören unsere Städte nicht uns allen?

SO / 13. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa
MO / 14. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



PhilharmonieLunch

Kultur statt Kalorien! – Besuchen Sie bei freiem Eintritt mittags von 12.00 bis 12.30 Uhr eine Orchesterprobe des WDR Sinfonieorchesters in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit auf einen Konzertabend. Cristian Măcelaru probt mit dem WDR Sinfonieorchester. [\[mehr\]](#)

DO / 10. Oktober / 12:00 / Kölner Philharmonie



Măcelaru dirigiert Strawinsky

Der Klimawandel bringt seit Jahren die globalen Gletscher zum Schmelzen. Der Amerikaner Sean Shepherd greift dieses brisante Thema in seinem 2018 entstandenen Orchesterstück „Melt“ („Schmelze“) auf. In ihrer vitalen Klanglust, ihrem schillernden Farbenspiel schlägt diese Musik einen deutlichen Bogen zum Impressionismus und zur frühen Moderne – was Chefdirigent Cristian Măcelaru an Zentralwerken von Maurice Ravel und Igor Strawinsky hörbar macht. – „Funkelnde, gelassene Eleganz“ attestierte der Kölner Stadtanzeiger der deutsch-japanischen Pianistin Alice Sara Ott nach ihrem WDR-Gastspiel im Januar 2018. Um 19.00 Uhr findet eine Konzerteinführung statt.

FR / 11. Oktober / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

SA / 12. Oktober / 20:00 / Kölner Philharmonie / Live im Videostream [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR / 11. Oktober / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Zu Gast bei BonnVoice – Gewinnerkonzert „Der beste Chor im Westen“

Gegen vier andere Chöre trat BonnVoice am 14. Dezember 2018 im Finale der WDR-Sendung „Der beste Chor im Westen“ an. Am Ende setzten sich die begabten jungen Sängerinnen und Sänger gegen die starke Konkurrenz durch. BonnVoice ist ein mehrfach preisgekrönter Chor, dessen Repertoire sich über sämtliche Musikstile von Pop bis Klassik erstreckt und den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Gewonnen hat der Chor unter anderem ein gemeinsames Konzert mit dem WDR Rundfunkchor in seiner Heimatstadt. [\[mehr\]](#)

FR / 11. Oktober / 20:00 / Bonn, Kreuzkirche

im Radio:

MO / 11. November / 20:04 – 22:00 / WDR



Back to the Sunset

Musikalisch könnte es für Dafnis Prieto momentan gar nicht besser laufen, vorläufiger Höhepunkt war der Gewinn eines Grammys im Februar 2019. Prieto siegte in der Kategorie „Best Latin Jazz Album“. Die Entscheidung der Jury kann man schon nach wenigen Takten nachvollziehen: Mit tänzerischer Leichtigkeit und schlichter Eleganz führt er die traditionelle Musik seiner alten Heimat Kuba mit den modernen Jazzklängen seiner „neuen“ Heimat New York zusammen, wo er seit 20 Jahren lebt. Dass Prieto von Haus aus Schlagzeuger ist, kommt der Sache natürlich sehr entgegen: Mit technischer Finesse und unbändiger Energie treibt er seine Musik stets nach vorne.

SA / 12. Oktober / 20:00 / Aachen, RWTH / Live im Videostream [\[mehr\]](#)

SO / 13. Oktober / 20:00 / Unna, Lindenbrauerei [\[mehr\]](#)

live im Radio:

SA / 12. Oktober / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: WDR/Tropetter; mauritius images/Pixtal; Eva Richter/picture alliance/zb; Birgit Quastenberg; dpa/Siegfried Wittenburg/Picture-Alliance/Jan Woita [m]; Horst Schunk/dpa; WDR/Marc Trompetter; WDR/imago stock&people/Karsten Schoene/laif [m]; WDR; WDR; firo sportfoto; Joern Neumann; Jonas Becker; WDR/Melanie Grande; Henry Lope